



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Deutsche Kinder- und Jugendliteratur (in deutscher Sprache)

Akademisches Jahr 2025-2026

1. Angaben zum Programm

1.1. Hochschuleinrichtung	Babeș-Bolyai-Universität
1.2. Fakultät	Philologische Fakultät
1.3. Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4. Fachgebiet	Germanistik
1.5. Studienniveau	Master
1.6. Studiengang / Qualifikation	Germanistik im europäischen Kontext / Master's Degree
1.7. Form des Studiums	Vollzeit

2. Angaben zum Studienfach

2.1. LV-Bezeichnung		Deutsche Kinder- und Jugendliteratur (in deutscher Sprache)				Code der LV	LMG2109	
2.2. Lehrverantwortliche(r) – Vorlesung			Doz. Dr. Tar Gabriella-Nóra					
2.3. Lehrverantwortliche(r)– Seminar/Übung			Doz. Dr. Tar Gabriella-Nóra					
2.4. Studienjahr	2	2.5. Semester	3	2.6. Prüfungsform	E	2.7. Art der LV	Inhalt	DA
							Pflicht/Optional	Pflicht

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1. SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3. Seminar/Übung	1
3.4. Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std
Studium nach Handbüchern, Kursbüchern, Bibliographie und Mitschriften					38
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					38
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen/Referate, Portfolios und Essays					37
Tutorien (consiliere profesională)					10
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					8
3.7. Gesamtstundenanzahl Selbststudium				133	
3.8. Gesamtstundenanzahl / Semester				175	
3.9. ECTS				7	

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1. curricular	
4.2. kompetenzbezogen	Theoretische Begriffe aus dem Bereich der Literaturgeschichte und -kritik, Synthetisierungskompetenz in diesen Bereichen

Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans



	Grundkenntnisse im Bereich „Wissenschaftliches Arbeiten“
--	--

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1. zur Durchführung der Vorlesung	<ul style="list-style-type: none">Vorlesungsraum mit: Tafel/ Laptop / Beamer Die Anwesenheit an den Vorlesungen ist nicht verpflichtend .
5.2. zur Durchführung des Seminars / der Übung	<ul style="list-style-type: none">Seminarraum mit: Tafel/ Laptop / Beamer Die Anwesenheit an den Seminaren ist verpflichtend.

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche/Wesentliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">Kompetenz in Analyse und Darstellung literarischer Phänomene in ihrem kulturellen KontextKompetenz in Textanalyse durch Einbeziehung der fachspezifischen ForschungsstandardsKompetenz in Einbeziehung der Fachliteratur bei der eigenen Textanalyse
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">Teamfähigkeit durch ProjektarbeitSelbstständigkeit durch selbstständiges Lernen und Teilnahme an extracurricularen Aktivitäten zum Rahmenthema

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Die Veranstaltung setzt sich mit der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur nach 1945 bis heute auseinander und zeigt daran die Merkmale der KJL bzw. ihre Unterschiede von der „kanonisierten“ Kultur der Erwachsenen. Die Studenten werden durch diverse thematische Schwerpunkte (wie z.B. Entwicklungstendenzen der KJL in den deutschsprachigen Ländern, Gattungspräferenzen, Merkmale und Themen der KJL, etc.) auch in produktive Verfahren mit kinderliterarischen Texten im Fremdsprachenunterricht eingeführt. Das Seminar hat den Charakter eines Masterandenkolloquiums, im Rahmen dessen die Teilnehmer die in den vorangegangenen Semestern erworbenen Kenntnisse aufgrund des Rahmenthemas der Vorlesung vertiefen.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none">Interpretation und kritische Bewertung ausgewählter Texte aus dem Bereich der Kinder- und JugendliteraturAusarbeitung eines komplexen mündlichen/schriftlichen Diskurses zu einem Thema, das im Fach behandelt wirdVertiefung der wichtigsten Schreib- und Präsentationstechniken in einem wissenschaftlichen Kontext

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
---------------	----------------------	-------------



1. Organisatorisches: Semesterplan, Bibliografie, Bewertungskriterien	Plenarvortrag	
2. Zum Begriff der Kinder- und Jugendliteratur (KJL): Definitionsversuche auf der Textebene	Diskussion	
3. Zum Begriff der KJL: Definitionsversuche auf der Handlungsebene	Exemplarische Beispiele Plenarvortrag	
4. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: KJL in der BRD – Utopien der Kindheit	Plenarvortrag mit Diskussion	
5. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: Österreichische KJL – Realität vs. Utopie	Textanalyse, Diskussion	
6. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: KJL in der Schweiz – Welt und Spiel der Wörter	Textanalyse, Plenarvortrag	
7. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: KJL in der DDR; Exkurs: Autorenporträt Erich Kästner	Textanalyse, Plenarvortrag	
8. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: Rumäniendeutsche KJL – Fallbeispiele	Textanalyse, Plenarvortrag	
9. Stoffe, Themen und Motive der KJL: Familie, Liebe, Tod	Textanalyse, Plenarvortrag	
10. Stoffe, Themen und Motive der KJL: Krieg, Anderssein, Ausländerfeindlichkeit	Textanalyse, Plenarvortrag	
11. KJL im DaF-Unterricht: KJL im handlung- und produktionsorientierten Unterricht	Übung, Diskussion	
12. KJL im DaF-Unterricht: Produktive Verfahren mit lyrischen Texten	Übung, Diskussion	
13. KJL im DaF-Unterricht: Produktive Verfahren mit epischen Texten	Übung, Diskussion	
14. Zusammenfassung, Wiederholung	Plenarvortrag	
<p>Literatur</p> <p>Ottfried PREUBLER: <i>Der Räuber Hotzenplotz</i>. Thienemann Verlag. 1962.; Ottfried PREUBLER: <i>Die kleine Hexe</i>. Thienemann Verlag. 2017.; James KRÜSS: <i>Tim Thaler oder das verkaufte Lachen</i>. Oetinger Verlag. 2006. Michael ENDE: <i>Momo</i>. Thienemann Verlag. 2005.; Michael ENDE: <i>Die unendliche Geschichte</i>. Thienemann Verlag. 2004.; Paul MAAR: <i>Eine Woche voller Samstage</i>. Oetinger Verlag. 1973.; Paul MAAR: <i>Lippels Traum</i>. Oetinger Taschenbuch Verlag. 2011.; JANOSCH: <i>Oh, wie schön ist Panama</i>. Beltz und Gelberg Verlag. 2018.; JANOSCH: <i>Post für den Tiger</i>. Beltz und Gelberg Verlag. 2018.; Christine NÖSTLINGER: <i>Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse</i>. Oetinger Taschenbuch Verlag. 2015. Christine NÖSTLINGER: <i>Das Austauschkind</i>. Gulliver Verlag. 2017.; Peter BICHSEL: <i>Kindergeschichten</i>. Suhrkamp Verlag 1997.; Christa KOZIK: <i>Kicki und der König</i>. Eulenspiegel Kinderbuchverlag. 2011.; Erich KÄSTNER: <i>Das doppelte Lottchen</i>. Atrium Verlag. 2018.; Karin GÜNDISCH: <i>Cosmin. Von einem, der auszog, das Leben zu lernen</i>. Niculescu Verlag. 2016.</p> <p>GANSEL, Carsten: <i>Moderne Kinder- und Jugendliteratur. Ein Praxishandbuch für den Unterricht</i>. Cornelsen. 1999. 1-20.; KÜMMERLING-MAIBÄUERL, Bettina: <i>Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur</i>. 1-3. Band. Stuttgart: Metzler. 2004. integral; LANGE, Günter (red.): <i>Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur</i>. 1-2. Band. 4. unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider. 2005. 1044 p.; 4. WILD, Reiner: <i>Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur</i>. Stuttgart: Metzler. 2002. 533 p.</p>		
8.2 Seminar		
1. Organisatorisches - Semesterplan, Bibliografie, Bewertungskriterien	Diskussion Exemplarische Beispiele	



Kreative Methoden für Themenfindung: Brainstorming, Clustering, Mindmapping, Zwei-Spalten-Methode, Pro- und Kontra-Dialog; Arbeits- und Zeitplanung		
2. Recherchieren und Konzipieren: Bibliographieren, Lesen, Exzerpieren. Such- und Lesetipps. Notizentechnik. Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit (Titelblatt, Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliografie, Anhang)	Gruppenarbeit, Übungen	
3. Redigieren: Fußnote, Zitat, Paraphrase, Plagiat. Fehlerpotentiale. Schreibblockaden	Beispiele, Partnerarbeit	
4. Ziele und Zielgruppe bestimmen: Zielanalyse; Teilnehmeranalyse, Minimale Standards, Präsentationsbeispiele (Vorträge von Studierenden zur Vorlesungsthematik)	Textanalyse, Einzelarbeit	
5. Inhalte festlegen, Argumente strukturieren: Argumentationstechnik. Zeitanalyse. Informationsvermittlung. Vorführung der Argumente. Aufbau einer Präsentation; (Direkteinstieg, Positiveinstieg, Aufhängertechnik; Muss-, Soll- und Kann-Inhalte; Schlusssatz). Argumentationslinie (Vorträge von Studierenden zur Vorlesungsthematik)	Exemplarische Beispiele, Einzelarbeit	
6. Rhetorische Mittel nutzen und Medien einsetzen: Verbale und non-verbale Mittel. Übungen zur Rhetorik. Visualisierung, Präsentationsmedien	Gruppenarbeit	
7. Präsentationen abrunden: Abschlussdiskussion; Verständnisfragen und Einwände Empfehlungen. Schlussfolgerungen	Diskussion	
Literatur ECO, Umberto: <i>Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften</i> . Heidelberg: Müller. 2007. NIEDERHAUSER, Jürg (Hg.): <i>Die schriftliche Arbeit</i> . Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Duden. 2000. <i>Präsentationstechnik. Arbeitsheft. Sechs Schritte zu einer erfolgreichen Präsentation</i> . O.O: Gabal. 2004.		
9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber		
<ul style="list-style-type: none"> Die Gesamtveranstaltung richtet sich nach international anerkannten und aktuellen Fachbüchern bzw. Lehrwerken des Faches (s. Literatur). 		

10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
-------------------	---------------------------	--------------------------	-------------------------------



10.4 Vorlesung	Lese- und Schreibkompetenz (im Bereich Wissenschaftliches Arbeiten)	schriftliche Endprüfung	70 %
	Praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse		
	Verstehen der literarwissenschaftlichen Grundbegriffe		
	Souveräner Umgang mit den behandelten Primärtexten		
10.5 Seminar / Übung	Lese-, Schreib- und Sprechkompetenz	Vortrag oder Hausarbeit (nach Wahl der Studierenden zu Semesteranfang)	30 %
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, die die Anfertigung von Referaten / Präsentationen einschließt		
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none">Der Student geht mit den behandelten literarischen Konzepten der KJL souverän um, kann diese in ihren mentalitätshistorischen Kontext einbinden und davon ausgehend Detailanalysen an kürzeren Textbeispielen zu den besonderen Merkmalen bzw. zu den Adressaten der KJL, zu ihren typischen Themen und Motiven durchführen.Der Student kann seine theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden, verwendet die erworbene Fachterminologie adäquat.			
Organisatorische Aspekte, Sonderfälle Die Teilnahme an der Endprüfung zur Vorlesung setzt eine Minimalnote im Seminar voraus. Jedwelcher Täuschungsversuch schließt den Studierenden aus der Prüfungsprozedur aus und wird mit der Note 1 sanktioniert.			

11. SDD-Nachhaltigkeits-Logos (Sustainable Development Goals)

	Allgemeines Logo für die SDG-Initiative

Ausgefüllt am:
5.02.2025

Vorlesungsverantwortliche(r)
Conf. dr. Gabriella-Nóra Tar

Seminarverantwortliche(r)
Conf. dr. Gabriella-Nóra Tar

Tar Gabriella - Nóra

Tar Gabriella - Nóra

Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans



UNIVERSITATEA BABES-BOLYAI
BABES-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABES-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABES-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 31
400202, Cluj-Napoca
<https://lett.ubbcluj.ro>

Genehmigt im Department am:
21.02.2025

Departmentleiter/in

Doz. Dr. Daniela Vladu

Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans